

Muster eines Aufhebungsvertrages für ein Berufsausbildungsverhältnis zur Medizinischen Fachangestellten (Stand: 01.09.2015)

Hinweis:

Dieser Mustervertrag enthält allgemeine Hinweise für die Vertragsgestaltung. Er passt deshalb nicht auf jeden einzelnen Fall. Im Einzelfall kann daher die Notwendigkeit einer Abänderung bestehen.

Aufhebungsvertrag

zwischen

- im Folgenden kurz „Ausbilder/in“ genannt -

und

- im Folgenden kurz „Auszubildende/r“ genannt -

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich einig, dass das zwischen Ihnen seit _____ bestehende Ausbildungsverhältnis zum _____ beendet wird.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebene, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt beträgt _____ €.

§ 3 Arbeitspapiere

Der/die Ausbildende verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus

- Lohnsteuerkarte
- Sozialversicherungsnachweis
- Schlussabrechnung über die Vergütung
- Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (*bei jugendlichen Auszubildenden*)

unverzüglich persönlich auszuhändigen / per Post zuzusenden.¹

§ 4 Rückgabe von Praxiseigentum

Die/Der Auszubildende verpflichtet sich, sämtliches noch in ihrem/seinem Besitz befindliches Praxiseigentum (z. B. Schlüssel) dem Ausbildungsbetrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 5 Zeugnis

Die/Der Auszubildende erhält ein auf den Zeitpunkt der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses datiertes einfaches / qualifiziertes¹ Zeugnis.

§ 6 Schweigepflicht

Die/Der Auszubildende ist verpflichtet, alle ihr/ihm während ihrer/seiner Tätigkeit bekannt gewordenen betriebsinternen Angelegenheiten geheim zu halten. Die Schweigepflicht besteht auch nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses uneingeschränkt und zeitlich unbefristet fort.

§ 7 Ausgleichsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Vertrags sind alle gegenseitigen Ansprüche der Parteien im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis einschließlich seiner Beendigung vollständig erledigt.

§ 8 Aufklärungspflichten

Der/Die Auszubildende hat die/den Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages gegebenenfalls eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann. Er/Sie hat der/dem Auszubildenden empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungsvertrages entsprechende Informationen einzuholen.

Der/Die Auszubildende hat die/den Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass diese/r sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit melden muss.

§ 9 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesem Vertrag

Die/Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern die/der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu sie/er nicht verpflichtet ist.

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, an Stelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahe kommende wirksame Regelung zu treffen.

§ 11 Schlussbestimmungen

Der vorliegende Vertrag wurde zweifach ausgefertigt und von beiden Parteien unterschrieben. Der/dem Auszubildenden wurde eine Ausfertigung dieses Vertrages ausgehändigt.

Der/Die Ausbildende informiert die Ärztekammer Westfalen-Lippe über die einvernehmliche Beendigung des Ausbildungsverhältnisses.

_____, den _____

Unterschrift der/des Ausbildenden u. Stempel

Unterschrift der/des Auszubildenden

ggf. Unterschrift der/des gesetzlichen
Vertreter/s

(erforderlich bei minderjährigen Auszubildenden)